



Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde

region 4.0

Mit der Natur für den Menschen – seit mehr als 185 Jahren.

# WIR Arbeitstreffen Regionale Produkte

## Prenzlau, 27. Januar 2020





## Agenda

- Hintergrund WIR-Förderung: Zeit- und Budgetrahmen, Partizipationsphase, Umsetzungsprojekte, Anforderungen BMBF/Projektträger Jülich (PtJ), externe Projektideen
- Formate in der Partizipationsphase: Vorstellung Fantasiereise, Diskussion weiterer Formate
- Aktueller Stand „AG Regionale Produkte und Gastronomen“
- Ideen für Umsetzungsprojekte
- Nächste Schritte und offene Fragen

**Frage:** Wie können wir im Rahmen von WIR bereits bestehende Aktivitäten im Bereich „Regionale Produkte“ unterstützen?



## WIR! – Wandel durch Innovation in der Region

- Worum geht es im Programm? → einen **nachhaltigen innovationsbasierten Strukturwandel** in allen strukturschwachen Regionen Deutschlands
- **Kern der Innovationsstrategie** von „region 4.0“: die integrierte Betrachtung der Region als Gesamtsystem und die **abgestimmte Entwicklung** von Infrastruktur, Leistungen der Daseinsvorsorge und handlungsfeldübergreifenden Wertschöpfungsnetzen verbunden mit der Stärkung von Innovationskultur und regionaler Identität

**wir!** Wandel durch Innovation in der Region

Konzept des Bündnisses  
„Regionalisierung 4.0“ - Förderung von Identität & Qualität durch regionale Wertschöpfung“  
im Rahmen von WIR! - Wandel durch Innovationen in der Region

Ausschnitt aus dem in der Konzeptphase entstandenen Film „Unsere Region in Wandel“

HNE Eberswalde  
FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG POTSDAM WOLFF  
INVESTOR-CENTRE UCKERMARK  
IRS  
BRANDENBURG  
SPATWERKE SCHWEDT



## Zeitraahmen

### April 2019:

Zusage  
Förderung  
Umsetzungs-  
konzept „region  
4.0“

### Oktober 2019:

Start des  
Teilvorhabens  
Partizipation

**Februar 2020:**  
2. Beiratssitzung

### Juni 2020:

Start Umsetzungs-  
phase

### In 2021:

Zwischen-  
evaluation von  
„region 4.0“

### Juni 2019:

Start Förderung  
Starterprojekte  
zur Herstellung  
der  
Arbeitsfähigkeit

### November 2019:

Kick-off "region  
4.0" und 1.  
Beiratssitzung

### Mai 2020:

3. Beiratssitzung  
Skizze HF  
Tourismus

### 2021:

Start  
Umsetzung  
HF Tourismus

### Bis 2025:

Projekt-  
verstetigung

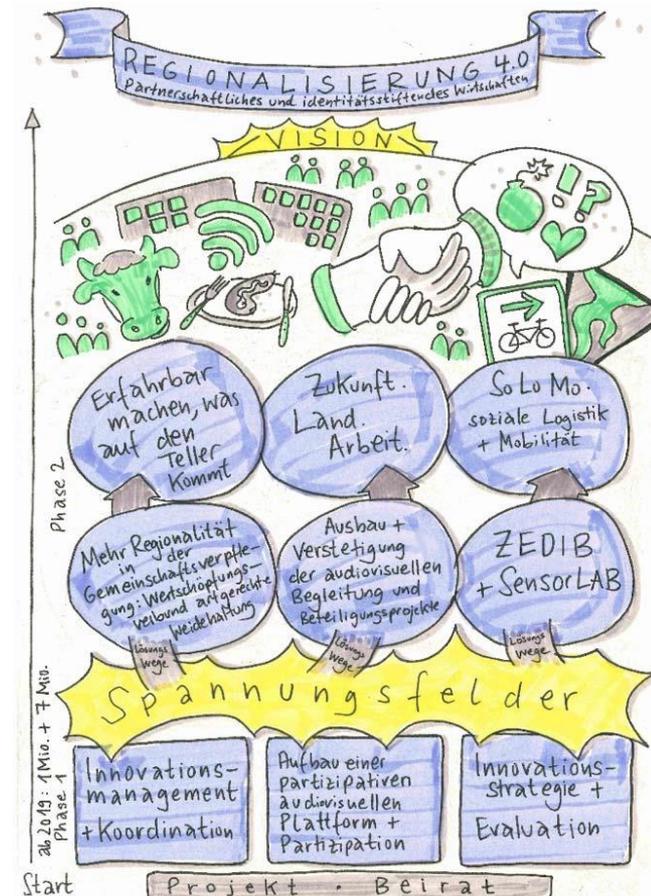


## Teilvorhaben Partizipation

- **Ziel** des Teilvorhabens Partizipation ist es
  1. die in der Konzeptphase sondierten Partizipationsformate hinsichtlich ihres Beitrages für den Aufbau einer Kultur der Innovation und Beteiligung zu erproben und
  2. ihren Erfolg (Wirkung) hinsichtlich der Innovationsstrategie zu bewerten.
- Zentrale **Forschungsfrage**: Wie können Partizipationsformate zielgruppenspezifisch geplant und hinsichtlich des Innovationsempowerments der Teilnehmenden optimiert werden?
- Erprobung neun partizipativer Formate, u.a. Dorfspaziergang, Machbarschaftstag „Co-working Space/ RegioBüro“, Regionalbuffet, Futurecamp „Zukunft.Land.Arbeit“, Zukunfts- und Kompetenzwerkstatt, Fantasiereise

## Umsetzungsprojekte

- wurden in Antragsphase schon skizziert
- Budgetrichtwert: ca. 450.000 € pro Projekt
- Teilung bspw. in zwei Unterprojekte ist möglich
- Hinweise PtJ:
  - Innovationsgehalt der Umsetzungsprojekte steigern
  - technische Innovationen
  - Einbindung KMU (mit Eigenanteilen)
  - Verhältnis Projektbudget - Gesamtbudget beachten
  - Forschungsfragen
- Rolle Beirat: lediglich beratende Funktion (prüfen ob Projekte zu Strategie passen, Ressourcenplanung sinnig etc.)





## Phasen im Innovationsprozess



- Strategie
- Analysen
- Problem-erkennung
- Ideen-generierung
- Ideen-bewertung
- Auswahl/Entscheidung

- Detaillierung/ Spezifikationen
- Technisches
- Rechtliches
- Wirtschaftliches
- Prozessplanung
- Absatzplanung
- Prognosen
- Markenplanung

- Grundlagen
- Lasten- + Pflichtenheft
- Technische Varianten
- Produktdesign
- Prototypen
- Produktions-planung

- Markttests/ Anwendertests
- Labortests
- Marketingplan
- Vertriebsplan
- Produktions-vorbereitung

- Qualitäts-überwachung
- Service/Wartung
- Marketing + Vertrieb
- Wirtschaftlichkeits-analyse

- Förderfähig sind Phasen 1 bis 4
- Ideenphase nur förderfähig im Rahmen von Innovationmanagement oder Weiterentwicklung der Strategie (Förderquote -Eigenanteil 45 %)
- Verwertung nicht förderfähig - klar aufzeigen, wie sich Umsetzungsprojekte ohne Förderung verstetigen kann



## Externe Projektideen

- nur begrenzt möglich
- Reservierung von 500.000 € als „Regionalbudget“ für die Realisierung bzw. Ergänzung von externen Projekten
- zeitlich begrenzt (bis Ende 2020)
- PtJ wünscht sich Partner, die eigenen Antrag stellen



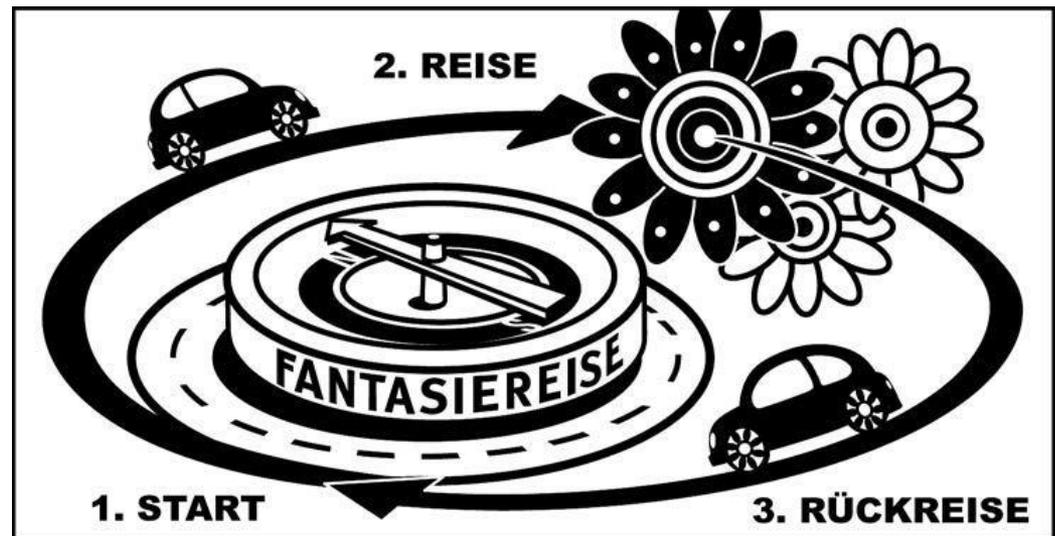
## Fantasiereise „Den Geschmack der Region auf den Teller bringen“

- **Kreativitätsmethode** → stärkt das bildliche Vorstellungsvermögen und bezieht unbewusste Erfahrungen mit in die Lösungsfindung ein
- Wofür? → Ideen sammeln, Visionen entwickeln
- Mithilfe einer Gedankenreise und Unterstützung durch eine Moderation werden Teilnehmende in eine imaginäre Stadt / Region / Route / Situation geführt
- Teilnehmende stellen sich bei der Fantasiereise leitfadengerichtet jeweils ihr Bild der Stadt / Region / Route / Situation vor
- Visionen werden anschließend kreativ oder berichtend festgehalten
- durch weitere, aufbauende Partizipationsansätze erfolgt die Ergebnisverarbeitung
- Dauer der Fantasiereise: ca. 15 Minuten
- optimale Gruppengröße: 5 bis 7 Personen

## Ablauf der Fantasiereise

Die Reise besteht aus drei Teilen:

- dem **Reisestart**, einer meditativen Entspannungsphase, bei der Körper und Geist zur Ruhe kommen wie beim autogenen Training;
- der eigentlichen **Fantasiereise**, bei der die Teilnehmer den Raum im Geist verlassen und in eine Handlung für längere Zeit eintauchen;
- und der **Rückreise**, die den sanften Weg von der Fantasiewelt wieder in die Realität weist.





## Vorteile des Formats

- Aufmerksamkeit verlagert sich nach innen, auf die Bilder der Reise
- Mit der Entspannung des Körpers wird der Geist immer wacher
- Udenkbares wird denkbar, das Unmögliche möglich, und die alten Grenzen fallen
- Oberflächenspannung des Bewusstseins wird mit sinkender Anspannung durchlässiger: zum einen für Erkenntnisse von außen, die langsam durchsickern; zum anderen für Ideen von innen, die sich hoch ins Bewusstsein arbeiten
- bietet die Möglichkeit, aus Alltagserfahrungen und Gewohntem auszubrechen und Visionen und Ideen zu entwickeln



## Weitere Formate

- kleinere Runde – Management und Erfahrungsträger aus der Praxis/ von der Basis → Erfahrungen zusammentragen sowie weitere Arbeitsschritte für Lösungen herausarbeiten (Johanna Henschel)
- Veranstaltung bei einem Gastronomen (Buffet mit regionalen Produkten) → Kalkulation, Lieferung mit Kombibus, Auswertung als Grundlage für Gespräche/Workshop (Johanna Henschel)
- Fach-Workshop B2B-Vermarktung (Jana Thum)
- Kennenlernbörse (Jana Thum)
- ...

## Ideen für Umsetzungsprojekte



## Nächste Schritte und offene Fragen



Wann?



Wo?



Wer?